



Sommerstory 2 – Rekrutenschule (RS) in Birmensdorf (I)

«Das Sturmgewehrschiessen war das grösste Highlight»

Rekr Hürlimann (19) durchläuft seit gut drei Wochen die Rekrutenschule in der Militärkaserne Birmensdorf.

Der Maturand von der Kanti Hottingen sagte spontan zu, dem «Birmensdorfer» in einer losen Serie über seinen RS-Alltag zu berichten.

Redaktion Birmensdorfer



Militäralltag in der Kaserne Birmensdorf



Viele Militärübungen finden im Freien statt



Rekr Hürlimann mit seinem Sturmgewehr



Was waren Ihre Erwartungen vor dem Einrücken in die Rekrutenschule?

Rekr Hürlimann: Ich wusste nicht genau, was mich hier erwartet. Am zweiten Abend hatte ich aber eine Art Kulturschock, weil die Tage aussergewöhnlich lang und anstrengend waren.

Was ist denn passiert?

Vor der Rekrutenschule bin ich auch schon früh aufgestanden. Aber täglich um 5.45 Uhr aufstehen ist nicht mein Ding. Das hat mich zu Beginn sehr gestresst. Um so mehr geniesst man dann das «Nachschlafen» am Wochenende.

Wie sieht denn ein normaler RS-Tag aus?

Bis um 6.15 Uhr gibt es Frühstück. Dann erfolgt die Zimmerkontrolle und das Antrittsverlesen. Meist gibt's dann Morgensport mit Konditions-, Sprung- und Krafttraining. Aber auch Jogging und Gang-Sport mit speziellen Indoor-Parcours zählen dazu. Nach dem Duschen gehts dann ab aufs Feld.

Kennt man denn vorab alle Programmpunkte?

Ja, es gibt einen Wochenplan. Und es empfiehlt sich, diesen zu studieren.

Wie erleben Sie das Gruppengefühl?

Wir leben hier so intim miteinander zusammen, dass man automatisch auch auf seine Kommilitonen aufpasst. Diese Hilfsbereitschaft fremden Kollegen gegenüber hat mich positiv überrascht. Auf diesem Niveau erlebe ich das nicht mal im privaten Freundeskreis.

Gibt es andere Highlights?

Ganz klar das Sturmgewehrschiessen – es ist ganz anders als das Schiessen mit einer Pistole. Solche Waffen kannte ich bislang nur aus Filmen, denn privat war ich nicht mal am Knabenschiessen. Der Waffengebrauch erfolgt hier aber sehr überlegt und sicher.

Und wie erleben Sie den militärischen Drill, der in Kriegsfilmen oft sehr extrem gezeigt wird?

Nun, das zivile und militärische Leben sind schon zwei Welten. Auch hier gibt es viel Drill. Aber er dient dazu, im Gefecht korrekt miteinander zusammenzuarbeiten. Die Umgangsformen untereinander sind aber respekt- und verständnisvoll. Zudem gibt es Zug- und Gruppensprachen mit dem Leutnant.

Nützt eine gute Kondition für den Militärdienst?

Unbedingt. Ich habe früher nur wenig Teamsport gemacht, sondern man findet mich eher im Fitnesscenter.

Schlussfrage: Was halten Sie von Frauen in der RS?

Das finde ich gut. Aber als Frau würde ich mir den Entscheid gut überlegen. Denn gerade als Durchdienerin investiert man mit 300 Tagen viel Zeit.

Vielen Dank für das Gespräch.

Und bis zum nächsten RS-Interview!

Instagram-Kanal:
InfanterieDurchdienerschule14



1.-August-Feier im GZ Brüelmann

«Ich ging mit Christian Bretscher in Birmensdorf zur Schule»

Die Gemeinde Birmensdorf freut sich schon jetzt auf ein 1.-August-Fest und hofft auf schönes Wetter, damit es im Gegensatz zum vergangenen Jahr (siehe Bilder) wieder draussen stattfinden kann.

Redaktion Birmensdorfer



Helvetikuss spielt auch in diesem Jahr perfekte Salonmusik



Das 1.-August-Feuer ist DAS grosse Ereignis – nicht nur beim Eindunkeln, sondern auch nachts



Happy Birthday, Schweiz!



Vorfreude auf den Lampion-Kinderumzug

Die diesjährige 1.-August-Feier findet «im selben schlichten Rahmen statt wie im Vorjahr», schreibt die Gemeinde Birmensdorf. Der «Birmensdorfer» war am 1. August 2023 live vor Ort (siehe Bericht in der Ausgabe Nr. 31/2023; www.birmensdorfer.ch/archiv) und war erstaunt: Trotz steigender Preise schenkt die Gemeinde allen Besuchenden einen Bon für ein Gratis-Essen und -Trinken im Wert von 15 CHF. Der Gemeindepräsident Ernst Brand freut sich über diese Tradition: «Ich denke aber, dass es durchaus eine Wertschätzung an die Besucher:innen ist, die an der Feier teilnehmen», sagt Brand.

Wie im vergangenen Jahr findet erneut ein Konzert der Schweizer Band Helvetikuss statt. Gemäss Brand passe die «bodenständige» Formation perfekt zu einer 1.-August-Feier. Der Bandleader Mathias Landtwing sorgt in seinen kreativen Arrangements und Kompositionen für neue Klangfarben in der Schweizer Volksmusik. Zudem serviert er traditionelle Tänze wie Ländler, Schottisch, Polka, aber auch Jodler und Juchzer in frischem Gewand. «Der Auftritt ist kein Konzert, sondern eher Hintergrundmusik», so Brand. «So kann man sich während der Vorführung auch noch

Fortsetzung auf Seite 3



Der Feuerplatz hinter dem GZ Brüelmann am Nachmittag



Auch die Jüngsten freuen sich auf den Geburtstag der Schweiz



Birmensdorf und die Schweiz sind allgegenwärtig



Aufstehen für die Nationahymne

Fortsetzung von Seite 2

rege unterhalten. Inwiefern sie das Programm dem 1. August anpassen werden, kann ich nicht sagen – wir haben ihnen diesbezüglich keine Vorgaben gemacht.»

Den diesjährigen Festredner Christian Bretscher kennt Ernst Brand seit Kindesbeinen: «Ich ging mit Christian in Birmensdorf zur Schule. Und bis dato ist er der letzte Kantonsrat aus «unseren» Birmensdorfer Reihen.» Birmensdorf stellte bislang 12 Kantonsräte: alles Männer und vier davon gar schon im 19. Jahrhundert (siehe Kasten). Der FDP-Politiker Bretscher amtiert seit vielen Jahren auch als Präsident der Zunft zum Kämbel. Als ihn Brand anlässlich eines TV-Interviews sah, fragte er ihn spontan für die 1. August-Rede an. Man darf gespannt sein.

Acht Kantonsräte aus dem 20. Jahrhundert

- I Johannes Bickel (1893 bis 1914)
- II Emil Wegmann (Bürgerliche Liste, 1914 bis 1920)
- III Ulrich Gugerli (Bürgerliche Liste, 1925 bis 1926)
- IV Heinrich Hafner (Bürgerliche Liste, 1923 bis 1926)
- V August Meier (SP, 1926 bis 1952)
- VI Heinrich Müller (FP, 1936 bis 1943)
- VII Thomas Rohrer (1983 bis 1987)
- VIII Christian Bretscher (FDP, 1991 bis 2000)



Impressum:
Auflage: 3 600 Exemplare

Herausgeberin
Birmensdorfer | Telefon 075 408 11 11 | birmensdorfer.ch
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Verteilung
Der «Birmensdorfer» wird durch die Schweizerische Post AG verteilt.

Papier
Zertifiziert als FSC-Mix (aus vorbildlich und nachhaltig bewirtschafteten Wäldern)

Produktion SWISS MADE



Erfolgreicher Lehrabgänger im «Birmensdorfer»-Team

Zum Abschluss seiner Lehre als Polygraf wurde Janis Rüdिसüli nach altem Buchdruckerbrauch gegautscht.

Redaktion Birmensdorfer



Gleicht geht es in den Brunnen



Die Betriebsleiterin wird ebenfalls mit einem Eimer Wasser übergossen



Ausbildner und Redaktionsleiter
Dennis Lötterle während der Ansprache



Rache ist süß



Ab in den Brunnen

Janis Rüdिसüli, frisch gebackener Polygraf aus Laupen, wurde unter schwachem Protest vom Büro im 1. Stock zum Brunnen gezerrt. Nun hat Gautschmeister und Redaktionsleiter Dennis Lötterle das Wort, der in Frack, Zylinder und Fliege erscheint. «Packt an!» ruft er, und die Arbeitskollegen packen noch fester zu. «Lasst seinen corpus posteriorum fallen auf diesen nassen Schwamm, bis triefen beide Ballen! Der durstigen Seel gebt ein Sturzbad obendrauf, das ist dem Jünger Gutenbergs die allerbeste Tauf!»

Die Mitarbeiter fackeln nicht lange: Zuerst drücken sie den jungen Mann auf den Stuhl, auf den sie vorher nasse Schwämme gelegt haben. Dann folgt das Sturzbad – ein Kessel Wasser über den Kopf. Und zum Schluss mit einem schwungvoller Wurf in den Brunnen – die Taufe. Janis Rüdिसüli ist gegautscht.

Ersatzkleider immer dabei

Der Juli ist die Zeit der Gautscheten. Mit der Zeremonie werden frisch ausgelernte Polygrafen, Offset- und Buchdrucker getauft, die ihre Lehrabschlussprüfung bestanden haben. «Bei den Polygrafen hat dieser Brauch Tradition» sagt Dennis Lötterle, der in der Zeremonie die Rolle des Gautschmeisters übernahm. Am Ende händigt er seinem Lehrling den Gautschbrief aus, unterschrieben auch von den «Packern», dem «Schwammhalter» und anderen Zeuginnen und Zeugen. «Während drei der vier von Janis Lehrjahren durfte ich ihn als Lehrmeister begleiten und bin stolz, dass Janis die Lehre erfolgreich absolviert hat», sagt Lötterle. Die Gäutschlinge wissen nie, an welchem Tag der Akt stattfindet. Trotzdem war Janis halbwegs vorbereitet: «Ich wusste, dass es auf mich zukommt, also waren die Ersatzklamotten bereits wochenlang bereit. Dennoch habe ich Socken und Schuhe vergessen.»

Flausen austreiben

Das Taufritual der Schriftsetzer und Buchdrucker hat eine lange Tradition. Erste Zeugnisse finden sich bereits in Schriften aus dem 16. Jahrhundert. Der Begriff «Gautschen» stammt aus der Papierproduktion. Er bezeichnet den ersten Entwässerungsschritt nach dem Schöpfen des Papiers – das Ablegen des frisch geschöpften Papierbogens vom Sieb auf eine Filzunterlage.

Weniger grob als früher

Heutzutage kommt die Gautschete für die Lehrlinge harmloser daher als früher. In einem Gautschbrief von 1900 aus Bern ist noch von «drei Stößen auf den Arsch» die Rede, die zum Ritual gehören. Und in einem Gautschbericht aus dem 17. Jahrhundert steht: «Nun ist er heraus der böse Zahn, gib die Pompad her mein Compan, den Bart ihn anzustreichen» – die Gäutschlinge wurden also auch noch mit Druckerfarbe bestrichen. Heute hingegen sind die Gemüter feiner veranlagt: Janis hatte im Brunnen nämlich noch Gesellschaft von einem aufgeblasenen Flamingo, damit er sich in seinen nassen Sekunden nicht so einsam fühlt.

Unangemeldete zweite Gautschete

Nachdem der ehemalige Firmenchef und aktuelle Key-Account-Manager Frank Sharma erfahren hatte, dass im alten Lehrbetrieb der aktuellen Betriebsleiterin Laura Caprez die Gautschete nicht durchgeführt wurde, konnte er das nicht auf sich sitzen lassen und organisierte heimlich mit allen anderen die Nachholung von Lauras Gautschete, die direkt im Anschluss an die von Janis stattfand. Aus Mitleid mit dem in der Sonne wartenden Publikum nutzte Laura das Wasser im Brunnen, um die Zuschauenden ebenfalls ein bisschen abzukühlen.

Editorial: Aktuelles aus der Gemeinde

Geschätzte Birmensdorferinnen
Geschätzte Birmensdorfer

1.-August-Feier

Bereits sind wir mitten in den Sommerferien, was gleichzeitig auch bedeutet, dass unser Nationalfeiertag vor der Tür steht. Einmal mehr dürfen wir Sie im Gemeindezentrum Brüelmatt zur Feier einladen. Hoffentlich spielt das Wetter mit, damit wir unter freiem Himmel feiern können.

Die Rede wird dieses Jahr Christian Bretscher halten. Viele von Ihnen werden ihn kennen, ging er doch in Birmensdorf zur Schule und ist bis heute der letzte Politiker, der unser Dorf im Kantonsrat vertreten hat. Wir freuen uns, zusammen mit Ihnen den Abend zu verbringen!

Kunstrasenplatz

Die Fussball-Europameisterschaft ist vorüber und einmal mehr hat sich gezeigt, dass Fussball nach wie vor eine der beliebtesten sportlichen Freizeitaktivitäten ist und auch die breite Masse zu begeistern vermag. Das ist auch in Birmensdorf nicht anders. Damit dies möglich ist, braucht es an der Basis entsprechende Trainingsmöglichkeiten.

Der FC Birmensdorf steht mit seinen über 400 Vereinsmitgliedern vor der grossen Herausforderung, dass die Kapazitäten der Naturrasenplätze bereits heute nicht mehr ausreichen. Vor allem wetterbedingt sind die sportlichen Aktivitäten auf den bestehenden Naturrasenplätzen in Birmensdorf aber eingeschränkt.

Da auch für die kommenden Jahre mit wachsenden Mitgliederzahlen zu rechnen ist, wird sich das Problem weiter verschärfen. Da der Fussballplatz Geren in den nächsten Jahren ohnehin saniert werden müsste, drängt sich die Errichtung eines Kunstrasenplatzes an diesem Standort auf. Am 22. September werden Sie an der Urne über eine entsprechende Vorlage abstimmen.

An folgendem Termin besteht die Möglichkeit, sich direkt vor Ort zu informieren.

Datum: Dienstag, 27. August 2024, 19.00 Uhr
Ort: Clubhaus Fussballclub, Sportplatz Geren

Gemeinderat, Fachplaner und Vertreter des Fussballclubs sind gerne bereit, Ihre Fragen zu beantworten oder Ihnen die Planungsunterlagen zu erklären.

Wohnunterkünfte für Personen im Asylbereich

Mit dem am 16. Juli 2024 publizierten Bundesgerichtsurteil wurde das Urteil des Verwaltungsgerichts des Kantons Zürich vom 12. Oktober 2023 betreffend Beschwerde der Gemeinde Fällanden bezüglich der Gebundenheit von Ausgaben für die Unterbringung von Flüchtlingen rechtskräftig. Damit stützt das Bundesgericht das Urteil des Verwaltungsgerichts, welches die Gebundenheit solcher Ausgaben nicht vorsieht.

Diese Möglichkeit wurde bis heute von vielen Gemeinden – so auch in Birmensdorf – umgesetzt und auch vom Regierungsrat des Kanton Zürichs gestützt. Aufgrund des nun gefällten Entscheides prüfen wir derzeit die rechtlichen und administrativen Schritte und stehen in engem Austausch mit den zuständigen Behörden, um eine schnelle Klärung der Situation zu erreichen.

Auch wenn wir weiterhin keine andere Möglichkeit sehen, Personen im Asylbereich unterzubringen, haben wir entschieden, das Vorhaben momentan zu sistieren bis geklärt ist, wie weit das Urteil auch für die Situation in Birmensdorf angewendet werden kann. Wir werden Sie über weitere Schritte und Entscheidungen informieren.

Sommerferien

Ich hoffe, dass Sie die eine oder andere Ferienwoche geniessen können. Falls Sie am 1. August zuhause sind, kommen Sie doch zu uns ins Brüelmatt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ernst Brand, Gemeindepräsident



fitdankbaby® RÜCKBILDUNG
Die Basis für dich und dein Baby

Simone Ludaescher
0764330345




Finde Deinen Kurs unter
www.fitdankbaby.com

simone.ludaescher@fitdankbaby.ch



birmensdorfer.ch



Durch das romantische Jonental zur Reuss



Anmutige Wallfahrtskappelle Jonental



Romantisches Jonental mit Flüsschen



Senioren-Wandergruppe Birmensdorf

Seniorinnen und Senioren von Birmensdorf fuhren mit der Bahn nach Hedingen im Knonaueramt und zugleich Ausgangspunkt der etwa dreistündigen Wanderung. Vom Bahnhof führte der Weg aus dem Dorf durch flaches Ackerland zur ARA Zwillikon. Von hier ging es meist durch Wald und Lichtungen nahe am Flüsschen Jonen oder am Hang zur Wallfahrtskappelle Jonental, die 1521 zum ersten Mal erwähnt wurde. Vor der Besichtigung erzählte Toni Christen eine kurze Legende über die Entstehung des beliebten Ortes.

Nach einem kleinen verträumten Weiher ging es rechts den Hang hinauf zum Restaurant Litzli, wo man im Schatten der Bäume zwischen drei Menüs auswählen konnte: Suppe und Salat, Pouletflügel und Pommes Frites, Fitnessteller mit Schweinsteak, Kräuterbutter und verschiedenen Salaten oder ein Teigwarengericht.

Nun führte der Weg via Obschlagen und auf dem Freiämterweg weiter am Flüsschen entlang nach Jonen, wo es einige schöne Freiämterhäuser zu betrachten gab. Kurz vor der Reuss ging es links durch einen Auenwald zur ARA Jonen-Ottenbach und um diese herum. Die Reuss erreichte man über einen Kanal, der in den Fluss mündet. Zwischen diesen beiden Gewässern verdecken Bäume und Sträucher die Sicht. Am linken Wegrand gab es reife Brombeeren zum Pflücken.

Bei der Ottenbacher Brücke erfrischte man sich im Gartenrestaurant Reussbrücke mit kühlen Getränken oder feinen Glacés. Nach der Pause ging es zuerst der Strasse entlang. Dann zweigte man rechts ab und wanderte auf einem schmalen Pfad durch schöne Quartiere zur Postauto-Haltestelle im Dorfzentrum von Ottenbach, bevor es wieder zurück nach Birmensdorf ging.

Dölf Gabriel, Wanderleiter



Gemeinde
Birmensdorf

Die Gemeindeverwaltung sowie die Betriebe bleiben am 1. August und 2. August 2024 geschlossen

Meldung eines Todesfalles

Das Bestattungsamt hält am Samstag, 3. August 2024 zwischen 08.30 – 09.30 Uhr einen Pikettdienst zur Anmeldung von Todesfällen und zur Regelung der Bestattungen aufrecht. Auskunft erteilt Tel. 044 739 12 12.

Bei einem Todesfall zu Hause können Sie die Überführung der verstorbenen Person direkt mit unserem Bestatter, Hans Gerber AG, Telefon 052 355 00 11, regeln. Melden Sie sich bitte während unserer Pikettzeiten zur Regelung der Bestattung bei uns.

Sammelstelle Breite

Donnerstag, 1. August 2024
geschlossen

Freitag, 2. August 2024
07.30 – 15.45 Uhr, unbedient

Kehrichtabfuhr

Die Kehrichtabfuhr vom Donnerstag, 1. August 2024 wird auf Freitag, 2. August 2024 verschoben.

Wasserversorgung

Bei Störungen der Wasserversorgung wenden Sie sich bitte an 044 737 02 39.

Gemeindeverwaltung / Präsidiales



birmensdorfer

**Sie haben einen nahestehenden,
lieben Menschen verloren?**

Wir übernehmen die Inseratveröffentlichung der Todesanzeige im Birmensdorfer und beraten Sie bei der individuellen Gestaltung des Leidzirkulars und der Danksagungskarte.

inserate@birmensdorfer.ch

**Erreichbar
via
WhatsApp!**



**Redaktion
Birmensdorfer:
075 408 11 11**



ÄLTERWERDEN IN BIRMENSORF

KENNEN SIE ALL DIESE DIENSTLEISTUNGEN IHRER APOTHEKE?

Täglich lösen viele Menschen in unserer Apotheke ein oder mehrere Rezepte ein. Viele, vor allem ältere Patienten leben mit einer oder mehreren chronischen Krankheiten, die sie medikamentös behandeln müssen. Das führt zu einer Vielzahl von Medikamenten, die täglich eingenommen werden sollen. Wer kennt das nicht? Morgens ein paar Tabletten, mittags ebenfalls und abends dann wieder andere Tabletten. «Habe ich alle Tabletten genommen?» Wir können niederschwellig Betroffene unterstützen und so auch zum Therapieerfolg beitragen.

Wir beraten und begleiten Sie

Sie sind mit der Vielzahl von Tabletten überfordert? Apotheken bieten hier ein gutes Angebot, um Sie bei Problemen zu unterstützen. So bieten wir Beratungen an, in denen wir Ihnen erklären, wofür welches Medikament verordnet ist. Wir geben Ratschläge, wie welches Medikament idealerweise eingenommen werden sollte, damit die Wirksamkeit optimal ist. Wir prüfen die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Medikamenten und halten, wenn nötig und von Ihnen gewünscht, Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin.

Wenn jemand Mühe hat, die Medikamente korrekt einzunehmen oder betreuende Angehörige damit überfordert sind, bieten die Apotheken Dosiersysteme an, in denen die tägliche Einnahme wöchentlich vorbereitet und abgeholt werden kann. Ebenfalls unterstützen Apotheken bei der Anwendung von Inhalationsgeräten, Insulinpens und anderen Anwendungsformen. Bei Bedarf bieten wir einen Injektionsservice an, wenn zum Beispiel ein Medikament alle 2 Wochen gespritzt werden muss oder wenn vor einer Operation Blutverdünner verabreicht werden muss.

Natürliche Alternativen zur stärkenden Ergänzung

In jedem Alter kommen neue Herausforderungen auf uns zu. Sei es eine neue oder eine weitere Erkrankung oder vielleicht auch einfach der Umgang mit speziellen Situationen. Gerne unterstützen wir Sie auch in dieser Hinsicht mit homöopathischen, phytotherapeutischen sowie spagyrischen Produkten. Oftmals können durch die von der Natur gegebenen Möglichkeiten bereits sehr viele Probleme gelöst werden. Mit einem persönlichen und individuellen Beratungsgespräch finden wir für jeden Kunden und jede Kundin die passende Lösung. Zudem bringen wir bewährte Hausmittelchen wie Essigsocken, Quarkwickel oder auch Schwarzteeaufgaben mit in unsere Empfehlungen ein, da oftmals auch solche Tipps zielführend sein können.

Entsorgung nicht mehr gebrauchter oder abgelaufener Medikamente

Sie haben die Möglichkeit, abgelaufene oder nicht mehr benötigte Medikamente fachgerecht und kostenlos in einer Apotheke entsorgen zu lassen. Medikamente gehören niemals in den Hausmüll, sondern unbedingt als Sondermüll entsorgt. Daher bitte immer in die nächste Apotheke zur Entsorgung bringen.

Welche Dienstleistung Sie auch immer in Anspruch nehmen möchten, wir kümmern uns gerne um Ihr Anliegen an uns.

Stephanie Koch
Apothekerin Toppfarm Apotheke Birmensdorf

Agenda

Öffnungszeiten: Gemeindeverwaltung Mo–Fr: 8 bis 12 Uhr Nachmittag: geschlossen	Mo, 15.7.2024 – Fr, 16.8.2024
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 28.7.2024 09.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 29.7.2024
Birmensdorfer: Spezieller Redaktionsschluss Ausgabe 31/2024 vom Freitag, 2. August	Mo, 29.7.2024 12.00
1.-August-Feier 2024 Gemeindezentrum Brüelmatt	Do, 1.8.2024 17.30
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 4.8.2024 09.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 5.8.2024
Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach	Do, 8.8.2024 12.00 – 14.00
Kartonsammlung	Fr, 9.8.2024
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 11.8.2024 09.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 12.8.2024
Feldschützenverein: Obligatorische Übung 300 Meter Schützenstrasse 15/8	Fr, 16.8.2024 18.00 – 19.30
Pferdesporttage Birmensdorf Reithalle Im Vogelsang	Sa, 17.8.2024 – So, 18.8.2024
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 18.8.2024 09.30
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 19.8.2024
Sonderabfall Urdorf, Schulhaus Embri	Mi, 21.8.2024 08.00 – 11.30
Elternforum Chrabelgruppe Im Freizeitraum der katholischen Kirche	Do, 22.8.2024 09.30 – 11.00
Ökumenischer Gottesdienst Alterszentrum am Bach Birmensdorf	Do, 22.8.2024 10.00
FDP Birmensdorf-Aesch: 61. GV und Sommerbräteln Waldhütte Grossmatthau	So, 25.8.2024
Ökumenischer Gottesdienst am DorffAescht im Festzelt in Aesch	So, 25.8.2024 10.00
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 26.8.2024
Informationsveranstaltung: Neubau Kunstrasen Clubhaus Fussballclub, Sportplatz Geren	Di, 27.8.2024 19.00



Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde.
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

NICHT VERGESSEN!

**Redaktionsschluss für
die Ausgabe 31/2024
vom 2. August ist
am Montag, 29. Juli
um 12 Uhr.**

Todesanzeigen bis am
30. Juli um 11 Uhr.

